

Liebe Kollegin/Lieber Kollege,

die Organisationswahlen in ver.di sind fast alle erfolgt – viele nach dem Motto „Aufbruch und Neuanfang im Frühling“. Neue Köpfe mit frischen Ideen ergänzen Erfahrungswissen – eine gute Kombination.

Mitbestimmung ist eine wichtige demokratische Errungenschaft – und es gibt sie nicht nur in Gewerkschaft, Wirtschaft und Verwaltung, sondern auch bei den Sozialversicherungsträgern – das sind die gesetzliche Rentenversicherung, die gesetzliche Krankenversicherung mit den Ersatzkassen, die Unfallkassen und die Berufsgenossenschaften sowie die Bundesagentur für Arbeit. Im Rahmen der **Sozialversicherungswahlen** können die Beitragszahlenden (Arbeitgebende und Versicherte) ihre Vertretungen in den Selbstverwaltungsgremien selbst bestimmen und damit Einfluss darauf nehmen, was mit den Beitragseinnahmen geschieht. Wer in diesen Tagen Wahlunterlagen erhält oder schon erhalten hat, sollte nicht zögern abzustimmen. Niemand sollte auf dieses wichtige Recht verzichten! **Bis zum 31. Mai muss die Wahlentscheidung beim Träger eingegangen sein.** Warum das wichtig ist? Weil die Selbstverwalter*innen viel tun um die Interessen der Versicherten in den Mittelpunkt des Handelns zu stellen. Das nutzt allen.

Deshalb: Nicht nur selber wählen, sondern auch andere davon

**überzeugen – am besten verbunden mit einem Votum für die ver.di-
Listen, damit wir gestärkt aus diesen Wahlen hervorgehen.**

In diesem Sinne wünschen wir allen einen erfolgreichen Mai.

Dagmar König
und das gesamte Team des Ressorts 5

Wahlaufruf zur Sozialversicherungswahl



sozial wählen

ver.di wählen

Deine Stimme entscheidet, wer demnächst in den Gremien der Sozialversicherungsträger wichtige Entscheidungen trifft. Es ist ganz einfach. Den Wahlbrief öffnen. Ankreuzen. Zukleben. Einwerfen. Bis zum 31. Mai 2023 müssen die Wahlbriefe bei den Sozialversicherungsträgern eingehen. Geht übrigens bei den Krankenkassen erstmals auch online.

[Mehr](#)

Neuer Pflegeversicherungsbeitrag ab 1.7.2023

Nachdem das Bundesverfassungsgericht das aktuell geltende Beitragsrecht in der sozialen Pflegeversicherung für grundrechtswidrig erklärt und den Gesetzgeber verpflichtet hat, bis zum 31.7.2023 eine Neuregelung zu treffen, liegt nun ein Gesetzentwurf vor.

[Weiterlesen](#)

Uniper-Sozialpartnermodell ausgezeichnet

Jedes Jahr werden zukunftsweisende betriebliche Altersversorgungsprojekte von Unternehmen in Deutschland mit dem bAV-Preis ausgezeichnet. Dieses Jahr ging der Preis in der Kategorie Großunternehmen an das erste Sozialpartnermodell in Deutschland, das ver.di mit ausgearbeitet hat.

[Weiterlesen](#)

Kein Wir ohne Uns!

Mitglieder mit Migrationsgeschichte trafen sich bei der 4. ver.di-Bundeskonzferenz der Migrant*innen. Die Forderungen der Kolleg*innen rücken verstärkt ins Zentrum der Gewerkschaft.

[Weiterlesen](#)

Bundeserwerbslosenkonferenz sendet klare Botschaft

Die ver.di-Bundeserwerbslosenkonferenz, die am 20. und 21. April in Berlin stattgefunden hat, machte ein weiteres Mal klar, dass Erwerbslose in krisenhaften Zeiten besonders stark betroffen sind.

[Weiterlesen](#)

Welttag für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz

ver.di fordert die Einhaltung des Arbeitsschutzgesetzes und mehr Kontrollen in Betrieben und Einrichtungen. Angesichts des tiefgreifenden Wandels in der Arbeitswelt müssen die Anforderungen an einen starken Arbeitsschutz allerdings teilweise auch neu definiert werden.

[Weiterlesen](#)

Tag der Selbstverwaltung am 17. Mai 2023



Auch in diesem Jahr kommen wieder interessante Redner*innen und Selbstverwalter*innen aus allen Sparten der Sozialversicherungen zusammen, um sich in Berlin zu vernetzen und auszutauschen. Im Mittelpunkt stehen die Sozialwahlen. Die Finanzierung der gesetzlichen Krankenkasse und die Sicherheit der Rente stehen ebenfalls auf dem Programm.

[Weiterlesen](#)

Folgt uns auf



Wir würden uns freuen, wenn Du den gesamten Newsletter oder einzelne Meldungen mit Deinen Bekannten und Kollegen teilst.

Wenn Du diesen Newsletter abbestellen möchtest, klicke bitte [hier](#) 

Inhaltlich verantwortlich gem. § 18 Abs. 2 MStV und Absatz 5 Telemediengesetz (TMG):

ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Dagmar König, Mitglied des ver.di Bundesvorstandes
Paula-Thiede-Ufer 10
10179 Berlin

Redaktion: Mascha Jacobs

Telefon: 030-69 56-2400

E-Mail: sopojetzt.newsletter@verdi.de

[Kontakt](#) [Impressum](#) [Datenschutz](#)